

# COMMUNITY OF PRACTICE

## Ein Starter-Kit

Das CoP Starter Kit enthält

Eine Anleitung für den Aufbau einer Community of Practice - für alle einfach umzusetzen.

Wozu eine CoP:

Triff dich mit anderen zu deinem Thema oder demselben Ziel. Lern in der Gruppe und tausch dich aus. Schneller, tiefer und breiter. Hole dir andere Blickwinkel, Erkenntnisse und vielleicht auch Motivation dranzubleiben, wenn du selber lieber auf dem Sofa liegen möchtest. Hat in der Schule oder Uni funktioniert, warum nicht jetzt?

Wie eine CoP funktionieren kann:

- Durch Selbstorganisation Verantwortung übernehmen
- Organisation durch eine verantwortliche Person
- Ein Thema, bzw. ein Ziel verbindet alle

Welche Struktur hilft:

- ein Lead koordiniert die Treffen und lädt ein
- es gibt ein gemeinsames auf Thema oder Ziel
- die Zyklen der Treffen stehen fest (1x pro Monat/alle 6 Wochen etc)
- Treffpunkt(e) für die Treffen stehen fest
- Kommunikationskanäle klären

Ein möglicher Ablauf:

- Fragenkataloge gemeinsam bearbeiten
- Impuls zu Erkenntnissen aus der Gruppe und anschließende Diskussion
- Einladung von Experten und vertieft in das Thema zu schauen

Wie lange trifft man sich:

Ist das Ziel erreicht oder besteht kein Bedarf mehr, löst man die Gruppe wieder auf. Und wer aussteigen will, geht wieder.

Wo trifft man sich:

- Nutzt das Innovation Office der Stadt Bielefeld
- andere offene Treffpunkte wie Bibliotheken, Cafés, Stadtteilzentren etc.)

Wie bewerbe ich meine CoP:

- schreibe eine kostenlose Mitteilung [www.Bielefeld.jetzt](http://www.Bielefeld.jetzt)
- gestalte ein Poster und hänge es an passenden Orten auf
- auf Social Media
- auf speziellen Plattformen wie nebenan.de oder LinkedIn
- + Oder jeder lädt zum nächsten Treffen eine Freundin oder einen Freund ein mitzukommen. Wenn es den Freunden gefallen hat, bitte sie zum nächsten Mal wiederum einen Freund oder eine Freundin mitzubringen.

# COMMUNITY OF PRACTICE

## Ein Starter-Kit

Großartiger Tipp:

Wie sorge ich dafür, dass die CoP erfolgreich wird?

*Erstellt gemeinsam einen WOOP-Plan: Wish, Outcome, Obstacles, Plan. Was wünschen wir uns (Wish) für ein Ergebnis (Outcome)? Welche Hürden (Obstacles) können auftauchen, und wie handeln wir in dem Fall (Plan), um trotzdem das Ergebnis zu erreichen?*

*Ein WOOP erhöht die Wahrscheinlichkeit der Zielerreichung - das ist wissenschaftlich bewiesen.*